Jahresbericht der Fischereiaufsicht 2013

3 Fischereiaufseher haben aufgehört und zwar sind das Paul Schuhmacher, Dieter Schärer und Marco Meier. Ich möchte mich bei allen nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken und habe hier auch noch ein kleines Abschiedsgeschenk für sie. (Flasche Wein)

Diese 3 Abgänge werden nun durch 3 neue Aufseher ersetzt und zwar durch Stefan Kucharski, Stefan Wegmann und Walter Utzinger die ich bei uns herzlich willkommen heisse.

Es wurden total 14 Fischer kontrolliert, davon waren 3 Freiangler, 9 FV-Zurzach, und 2 Tageskarten. Es gab in diesem Jahr keine Anzeige

Unterhalb der Brücke in Kaiserdtuhl wurden auf Anweisung von Hans Brauchli von Emillio Da Silva 2 Fischer kontrolliert. Sie fischten ohne Patent. Emillio Da Silva ist kein Fischereiaufseher und konnte somit auch keine Anzeige machen. Er schickte dem Aufseherobmann H.Jegge 3 Fotos und je eine Kopie von der ID der beiden Fischer. Heinz Jegge hat die beiden Fischer daraufhin schriftlich verwarnt.

Was wir bei Kontrollen immer wieder feststellen ist, dass der Widerhaken nicht zu geklemmt war. Wir werden in diesem Jahr vermehrt darauf achten und im Wiederholungsfall eine Strafanzeige machen.

Jahresbericht der Fischfangstatistik 2013

Diese Angaben werden von Tages, Wochen und Jahreskarten erstellt.

Es wurden in allen 3 Revieren total 3690 Stunden gefischt und 506 Fische gefangen. Von 103 abgegebenen Jahreskarten hat fast die Hälfte nie gefischt.

Die Forellen blieben dieses Jahr fast gleich wie 2012 (2012/59 und 2013/50)

Der Aeschenfang war in diesem Jahr verheerend (2012/8 und 2013/4)

Der Hechtfang hat von 53/2012 auf 33/2013 abgenommen.

Barben wurden wieder etwas mehr gefangen, 2012 /53 und 2013/67

Es wurden in allen 3 Losen grosse Welse gefangen. (total 15 Stück)

Ein Fischer hatte in allen 3 Statistiken untermässige Fische eingetragen. Im Los.8 bei den Forellen 25cm und bei den Barben 34cm. Im Los.9 bei den Forellen 2 Masse von 20+25cm und im Los.10 bei den Forellen 22cm und bei den Barben 30cm. Er wurde von mir schriftlich verwarnt und muss das nächste Mal mit einer Anzeige rechnen.

Obmann Fischereiaufsicht Heinz Jegge